

Parkstein

Baudenkmäler

- D-3-74-144-30** **Auf der Hub; Von Parkstein nach Schwand.** Wegkreuz, bildstockartiger Steinsockel, darauf Gusseisenkruzifix, um 1900.
nachqualifiziert
- D-3-74-144-31** **Beim Roten Kreuz.** Wegkreuz, Gusseisenkruzifix auf Granitsockel, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-144-29** **Blaufärberin; Hart; Schwander Straße.** Wegkreuz, Gusseisenkruzifix auf profiliertem Granitsockel, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-144-28** **Hart.** Wegkreuz, Gusseisenkruzifix auf Granitsockel, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-144-1** **Kapuzinergasse 1.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Gebäudeflügel nach Südosten, Erdgeschoss mit goehrten Fensterrahmungen, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-144-2** **Kapuzinergasse 4.** Kath. Pfarrhof, dreigeschossiger Walmdachbau, Inschriftstein bez. 1610, Anfang 18. Jh. verändert.
nachqualifiziert
- D-3-74-144-3** **Kapuzinergasse 6.** Evang.-Luth. Betsaal, zweigeschossiger Steildachbau in Hanglage, mit Dachreiter, eingerichtet in einem wohl aus dem 17. Jh. stammenden Nebengebäude des Kath. Pfarrhofs.
nachqualifiziert
- D-3-74-144-4** **Kapuzinergasse 7.** Ehem. Fronfeste, später Forsthaus, jetzt Jugendheim, zweigeschossiger Walmdachbau mit Granitrahmungen, bez. 1755; mächtige Stütz- und Einfriedungsmauer nach Süden und Osten, nach Westen rundbogige Tordurchfahrt, Basaltbruchstein, im Kern wohl 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-144-15** **Kapuzinergasse; Nähe Kapuzinergasse; Schloßberg.** Kreuzweg, 14 Stationen, Granitpfeiler mit abgefasten Kanten, darauf ädikulaartige Laternen mit rechteckigen Bildfeldern, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-144-8** **Marktplatz 7; Marktplatz 8.** Fünf Grabplatten, Werkstein bez. v.l.n.r. 1667, 1711, 1775, 1704, 1771; in der Stützmauer unterhalb der Pfarrkirche.
nachqualifiziert

- D-3-74-144-7** **Marktplatz 8.** Kath. Pfarrkirche St. Pankratius, Saalkirche mit Walmdach und eingezogenem Rechteckchor, 1788/89, Chorscheitelturm mit Zwiebelhaube von 1962; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-74-144-18** **Nähe Marktplatz.** Kriegerdenkmal, Granitobelisk auf Postament, mit Figur Maria vom Siege, um 1920, später für Gefallene des II. Weltkriegs erweitert; Gedenktafel für die Gefallenen des Krieges von 1870/71, Marmor, letztes Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-144-19** **Nähe Pressather Straße; Nähe Zum Schutzengel.** Bildstock "Beim Schutzengel", Kapellenbildstock mit halbrunder Bildnische, wohl 18. Jh., Schnitzrelief erneuert.
nachqualifiziert
- D-3-74-144-32** **Neustädter Straße 21.** Wegkreuz, Gusseisenkruzifix auf profiliertem Granitsockel, bez. 1896.
nachqualifiziert
- D-3-74-144-17** **Schloßberg.** Lourdesgrotte, in Fels gehauene Nische mit gemauertem Korbbogenabschluss, um 1900; an der Südostseite des Parksteinfelsens.
nachqualifiziert
- D-3-74-144-14** **Schloßberg.** Kath. Kirche Vierzehn Nothelfer, sog. Bergkirche, Saalkirche mit Satteldach, halbrund geschlossen, Giebelreiter mit Faltdach, 1852; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-74-144-13** **Schloßberg.** Burgruine Parkstein, Mauerreste der Befestigung, Basalt- und Granitbruchstein, mittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-3-74-144-16** **Schloßberg.** Kreuzigungsgruppe, Kruzifix mit Beifiguren, Figuren aus Gusseisen, farbig gefasst, auf Granitsockeln, um 1900.
nachqualifiziert
- D-3-74-144-11** **Schloßgasse 5; Marktplatz 25.** Ehem. Schloss, zweigeschossiger Walmdachbau mit Putzgliederungen, bez. 1762, z.T. erneuert und innen verändert; ehem. Stadel, eingeschossiger Walmdachbau, Bruchstein, 18. Jh.; ehem. Stall, Mauerreste, Bruchstein, wohl 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-144-21** **Schloßpoint 10.** Kapelle, Steildachbau, halbrund geschlossen, Fassade mit Putzstreifenrahmung, wohl 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-144-20** **Schwander Straße.** Wegkreuz, Gusseisenkruzifix auf hohem Granitsockel, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

D-3-74-144-12 **Weidener Straße 5.** Friedhofkapelle, Walmdachbau über rechteckigem Grundriss, 18. Jh.;
mit Ausstattung.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 22

Parkstein

Bodendenkmäler

- D-3-6238-0017** Urnenfelderzeitliche Höhensiedlung, archäologische Befunde und Funde im Bereich der mittelalterlichen Burgruine Parkstein, untertägige Befunde der abgegangenen spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Kirche St. Pankratius mit Ortsfriedhof.
nachqualifiziert
- D-3-6238-0032** Archäologische Befunde und Funde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Pankratius in Parkstein, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6238-0033** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-3-6238-0036** Mittelalterlicher Erdstall.
nachqualifiziert
- D-3-6238-0043** Untertägige Befunde des abgebrochenen Hammerschlosses in Hammerles, spätmittelalterlicher und frühneuzeitlicher Eisenhammer.
nachqualifiziert
- D-3-6238-0059** Frühneuzeitliche Hofwüstung "Reuthof".
nachqualifiziert
- D-3-6238-0079** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des ehem. Schlosses von Parkstein.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 7